ORIGINAL

Gemeinde Pfaffenhofen
BEZIRK INNSBRUCK LAND
A-6405 Pfaffenhofen - Lehngasse 1 - Tel. 05262/62263-0 Fax DW 4
E-Mail: gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at - Internet:www.pfaffenhofen.tirol.gv.at

Protokoll der 30. Gemeinderatssitzung vom 11.12.2013

Anwesende:
Bgm. Dipl.-Päd. Andreas Schmid, Vbgm. Christian Hosp, GV Bernhard Hosp, GRin Claudia Karbacher, GR Marcel Slibar, GR Gerhard Mair (ab 19.25 Uhr), GR Dr. Josef Schermann, GR Josef Geiger, EGR Karl Falschlunger;

Entschuldigt:
GV Mag. Georg Köll, GV Alexander Larcher, GR Herbert Waldhart, GR Markus Spiegel, GR Robert Spötl;

Schriftführer:
AL Mag. Thiemo Schöpf

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 22:20 Uhr

TAGESORDNUNG

01) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
02) Erweiterter Tagesordnungspunkt
    a) Protokollbehandlung
    b) Übergabsvertrag Familien Happ
    c) Inkamerierung Trennstück 1 aus Gst. Nr. 95
    d) Beschlussfassung über die Satzungsänderung des Altenwohnheimverbandes Telfs
    e) Auftragserweiterungen Fa. Stolz
    f) Kleinaufträge
03) Bericht des Bürgermeisters
04) Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse
05) Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2014
    a)Dienstpostenplan
    b)Haushaltsplan
    c)Vollzug
06) Erlassung des Flächenwidmungsplanes Stielacker –Wohnanlage
07) Erlassung des Bebauungsplanes – Stielacker- Reihenhäuser
08) Auftrag zur Planung und Ausschreibung zum Bau der Kanal- und Wasserversorgung im Bereich Gewerbepark West (Kreisverkehr)
09) Zusatzvereinbarung zum Kaufvertrag – Grundstück Klostergarten
10) Beauftragung zur Überprüfung der Wasserversorgungsanlage gemäß den Bestimmungen des WRG (§ 134)
11) Festlegung der weiteren Vorgehensweise bezüglich der Jagdpachtvergabe „Eigenjagd Pfaffenhofen"
12) Personalangelegenheiten:
    a) Dienstvertrag Perkhofer Verena
    b) Dienstvertrag Pellegrini Silvia
    c) Ersatzkraft für die Betreuung der Wertstoffsammelstelle
    d) Mitarbeitergutscheine
13) Anträge, Anfragen, Allfälliges

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Bgm. Schmid begrüßt die Gemeinderäte und die erschienenen Zuhörer; er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die heutige 30. Sitzung des Gemeinderates.

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass sich die GVe Mag. Köll und Larcher sowie die GRe Waldhart, Spiegel und Spötl für die heutige Sitzung entschuldigt haben; als Ersatzmitglied ist lediglich EGR Falschlunger anwesend.

Nachdem der in dieser Periode erstmalig an einer Gemeinderatssitzung teilnehmende EGR Falschlunger gemäß § 28 Abs. 1 TGO angelobt worden ist ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass die Beschlussfassung über den vorliegenden Übergabs- und Übernahmsvertrag mit den Familien Happ als Punkt 2.b. in die heutige Tagesordnung aufgenommen wird.
BESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich mit 7 Ja Stimmen und 1 Enthaltung (GR Slibar) für die Aufnahme des neuen Tagesordnungspunktes Übergabs- und Übernahmsvertrag mit den Familien Happ in die heutige Tagesordnung aus.

Der Vorsitzende ersucht unter Verweis auf den vorliegenden Verordnungsentwurf um Zustimmung, dass die im Zusammenhang mit dem oa. Übernahmsvertrag erforderliche Inkamerierung unter den Punkt 2.c. in die heutige Tagesordnung aufgenommen wird.
BESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Aufnahme des neuen Tagesordnungspunktes 2.c. (Inkamerierung Trennstück 1) in die heutige Tagesordnung aus.

Der Vorsitzende ersucht um Zustimmung, dass die Beschlussfassung über die Annahme der in der 68. Verbandsversammlung des Altenwohnheimverbandes beschlossenen Satzung als Punkt 2.d. in die heutige Tagesordnung aufgenommen wird.
BESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Aufnahme des neuen Tagesordnungspunktes 2.d. Beschlussfassung Satzung Altenwohnheimverband aus.

BESCHLUSS: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat mit 7 Ja Stimmen und 1 Enthaltung (GR Slibar), dass die vorliegende Auftragserweiterung gegenüber der Firma Stolz unter Punkt 2.e. in die heutige Tagesordnung aufgenommen wird.

Der Vorsitzende ersucht unter Verweis auf die vorliegenden Kleinaufträge (Stele und Beschriftungen) um Zustimmung, dass die Behandlung dieser Vereinbarungen unter Punkt 2.f. in die heutige Tagesordnung aufgenommen werden.
BESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich mit 7 Ja Stimmen und 1 Enthaltung (GR Slibar) für die Aufnahme des neuen Tagesordnungspunktes 2.f. (Kleinaufträge Walch, KM Design) aus.

2.a. Protokollbehandlung

Da keine Einwände zur im Vorfeld zugegangenen Niederschrift der 29. Sitzung des Gemeinderates vorgebracht werden reicht der Vorsitzende das Protokoll zur Unterfertigung durch.
Im Anschluss werden auch die Protokolle zur Vorstandssitzung am 30.10.2013 und zur Sitzung des Überprüfungsausschusses am 02.09.2013 zur Unterfertigung durch die jeweiligen Mitglieder vorgelegt.

2.b. Erweiterter Tagesordnungspunkt - Übergabs- und Übernahmsvertrag mit den Familien Happ

Nach kurzer Information über den Inhalt des von RA Mag. Messner ausgearbeiteten und von den Familien Happ bereits unterzeichneten Vertrages ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass das in der Vermessungsurkunde der GeoSystem ZT KG vom 04.05.2012, Gz. 5991 A/11,

als Trennfläche 1 bezeichnete Gst. Nr. 95 (Ausmaß 4 m²) unentgeltlich dem öffentlichen Gut Gst. Nr. 935 zugeschlagen und als Verkehrsfläche gewidmet wird.
BESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die unentgeltliche Übernahme der oben dargestellten Trennfläche 1 im Ausmaß von 4 m² in das öffentliche Gut aus.

2.c. Erweiterter Tagesordnungspunkt - Inkamerierung der Trennfläche 1 aus Gst. Nr. 95

BESCHLUSS: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat gemäß § 13 Abs. 1 Tiroler Straßengesetz, LGBl. Nr. 13/1989 idgF. iVm. § 30 Abs. 1 lit. a Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36/2001 idgF. einstimmig folgende Verordnung:

„§ 1
Erklärung zur Gemeindestraße
Das Trennstück 1 im Ausmaß von 4 m² aus dem Grundstück Nr. 95 in EZ 291, KG Pfaffenhofen wird in das öffentliche Gut Grundstück Nr. 935 in EZ 109, KG Pfaffenhofen übertragen und zur Gemeindestraße erklärt.

§ 2
Lage
Die Lage des Trennstückes 1 aus Grundstück Nr. 95 sind in der Vermessungsurkunde der GeoSystem Ziviltechniker – Vermessungsbüro KG vom 04.05.2012, Gz. 5991 A/11, welche einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

§ 3
Benützungsbeschränkungen
Benützungsbeschränkungen nach § 4 Abs. 2 Tiroler Straßengesetz werden nicht festgelegt.

§ 4
Inkrafttreten
Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel der Gemeinde Pfaffenhofen in Kraft."

2.d. Erweiterter Tagesordnungspunkt - Beschlussfassung Satzung Altenwohnheimverband

BESCHLUSS: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Annahme der in der 68. Verbandsversammlung des Altenwohnheimverbandes beschlossenen Satzung (Umstellung auf geänderten Abrechnungsmodus).

Ergänzend erklärt der Vorsitzende, dass die neue Satzung in der Gemeinde während der Kundmachungsfrist zur Einsichtnahme aufliegt.

2.e. Erweiterter Tagesordnungspunkt - Auftragserweiterung Fa. Stolz

Unter Verweis auf die vorliegende und von der Firma Klimatherm geprüfte Auftragserweiterung vom 07.11.2013 ersucht der Vorsitzende um den Beschluss, dass die Firma Stolz GmbH&CoKG mit dem Austausch des defekten Ausdehnungsgefäßes sowie der Installation eines größeren Touchscreens (€ 2.350,44 netto) beauftragt wird.
BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt mit 7 Ja Stimmen und einer Enthaltung (GR Slibar) die Vergabe der oa. Auftragserweiterungen (€ 2.350,44 netto) an die Firma Stolz GmbH&CoKG.

2.f. Erweiterter Tagesordnungspunkt - Kleinaufträge (Herstellung und Beschriftung der Stele für Kindergarten/Freiwillige Feuerwehr)

Unter Verweis auf die vorliegenden Kleinaufträge vom 09.12.2013, beide Gz. STO-m, ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass die Walch BeschriftungsGmbH mit der Beschriftung der Werbestele (€ 275,00 netto) bzw. die Schlosserei KM-DesignGmbH mit der Anfertigung der Stele (€ 3.268,00 netto) beauftragt werden.
BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt mit 7 Ja Stimmen und einer Enthaltung (GR Slibar) die Vergabe der oa. Kleinaufträge an die Firmen Walch BeschriftungsGmbH (€ 275,00 netto) bzw. KM-DesignGmbH (€ 3.268,00 netto).

Im Anschluss an diese Beschlussfassung verfügt der Vorsitzende um 19.25 Uhr eine zehnminütige Sitzungsunterbrechung, in welcher der unter Punkt 2. b. angenommene Übernahmsvertrag im Beisein der Legalisatorin durch den Vorsitzenden und zwei Gemeinderäte unterzeichnet wird; die Gemeinderatssitzung wird um 19.25 Uhr fortgesetzt.

19.25: GR Mair betritt den Sitzungssaal.

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet zunächst unter Verweis auf die vorliegenden Fotos, dass in Kooperation zwischen der Schule und dem Kindergarten neue Spiel- und Sportgeräte für den Turnsaal angeschafft worden sind; die Finanzierung dieser Anschaffungen wird 2014 erfolgen, wobei die Hälfte der Kosten über ein Sponsoring der Firma Stöckl abgedeckt ist.

Der Bürgermeister berichtet von der Jahreshauptversammlung der Kinderstube am 07.11.2013, in welcher der Vorstand neu bestellt worden ist. In diesem Zusammenhang bringt der Vorsitzende zur Kenntnis, dass die Kindergruppe voll ausgebucht ist und darüberhinaus noch eine Warteliste für eventuell frei werdende Plätze geführt wird.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 12.11.2013 im Beisein der zu hörenden Sachverständigen die Verhandlung für die Errichtung des Kreisverkehrs mit positivem Ergebnis abgewickelt worden ist. Zum weiteren Procedere erklärt der Bürgermeister, dass nach den formell erforderlichen umwelt- bzw. wasserrechtlichen Verhandlungen im Jänner 2014/Feber 2014 noch eine Bodenanalyse durchgeführt werden muss und nach Ausschreibung und Vergabe der Gewerke für Mai 2014 mit dem Baustart gerechnet werden kann; die Bauarbeiten werden ca. 3 bis 4 Monate andauern.

Der Bürgermeister berichtet von einem Arbeitsgespräch mit dem jagdfachlichen Amtssachverständigen DI Schedl am 12.11.2013 und verweist diesbezüglich auf den heutigen Tagesordnungspunkt 11. Vergabe der Jagdpacht.

Der Bürgermeister bringt zur Kenntnis, dass er am 15.11.2013 einen Besprechungstermin bei LR Mag. Tratter zum Thema der Ausfinanzierung der aus den bekannten Gründen resultierenden Kostenüberschreitungen beim Umbau der Kinderkrippe/Freiwilligen Feuerwehr wahrgenommen hat. Als Ergebnis dieser Besprechung wurden ihm von LR Mag. Tratter neben der von 2014 vorgezogenen Auszahlung (€ 200.000,00) zusätzlich nochmals € 100.000,00 aus GAF-Mitteln zugesagt.
Zusammen mit den zwischenzeitlich von FF-Inspektor Gruber nochmalig zugesagten € 70.000,00 aus dem Feuerwehrfonds sind somit von den prognostizierten € 250.000,00 an Überschreitungen bereits € 170.000,00 abgedeckt.
Bezüglich des noch ausständigen Fehlbetrages wird der Bürgermeister nach Vorliegen der tatsächlichen Abrechnungen nochmals Gespräche mit den zuständigen Stellen beim Land bzw. der Feuerwehr führen.

Der Bürgermeister berichtet von seiner Teilnahme an den Feierlichkeiten zum zehnjährigen Bestehen des Notarztsystems in der Marktgemeinde Telfs am 16.11.2013; in diesem Zusammenhang macht der Bürgermeister darauf aufmerksam, dass MR Dr. Zimmermann als einziger der ursprünglich dort tätigen Mediziner noch immer in vorbildlicher Weise seinen Notarztdienst versieht.

Der Bürgermeister berichtet von Besprechungen mit den ÖBB und dem VVT am 18.11.2013 und am 28.11.2013, in welchen seitens der ÖBB mitgeteilt worden ist, dass sich der von den Gemeinden bzw. dem VVT zu tragende Kostenanteil für die Errichtung der Park&Ride-Anlage auf Grund einer fehlerhaften Berechnung des seinerzeitigen Projektanten um € 200.000,00 bzw. € 600.000,00 erhöhen wird.
Zur Frage der Aufteilung dieser Mehrkosten wird im Jänner 2014 nochmals eine Besprechung stattfinden; sollte hierbei ein akzeptabler Aufteilungsschlüssel gefunden werden, könnte der Generalvertrag zwischen den ÖBB und der Marktgemeinde Telfs ausgearbeitet und dem Pfaffenhofer Gemeinderat zur formal erforderlichen Beschlussfassung vorgelegt werden. In diesem Fall geht die ÖBB von ersten baulichen Maßnahmen im Herbst 2014 aus.

Der Bürgermeister berichtet von der Sitzung des Abwasserverbandes am 19.11.2013, in welcher va. die zweckgebundene Verwendung der Rücklagen des Verbandes (zB. digitaler Leitungskataster; Überprüfung Wasserversorgungsanlage gem. § 134 WRG – vgl. Tagesordnungspunkt 10.) besprochen worden ist.

Der Bürgermeister berichtet, dass er am 25.11.2013 Vbgm. aD. Erwin Koch zu seinem achtzigsten Geburtstag gratuliert und an einer Sitzung des Vorstandes des Tiroler Gemeindeverbandes teilgenommen hat.

Der Bürgermeister berichtet von einer Projektbesprechung mit Arch. Mag. Raimund Wulz und Vbgm. Hosp C. zum Thema der künftigen Gestaltung des Dorfplatzes.

Der Bürgermeister berichtet, dass GR Geiger und der Obmann des Tennisclubs am 04.12.2013 eine Begehung samt Besprechung zur künftigen Regelung des Strombezuges für den Betrieb des Tennisplatzes durchgeführt haben. Auf diesbezügliches Ersuchen des Bürgermeisters erklärt GR Geiger, dass der Stromzähler am jetzigen Standort auf Kosten des Tennisclubs umgebaut wird und somit künftig eine saubere Trennung zwischen dem Strombezug der Gemeinde und jenem des Tennisclubs möglich ist.
Zum bislang vom Tennisclub auf Kosten der Gemeinde bezogenen Strom (Gegenwert maximal € 500,00/Jahr) erklärt der Bürgermeister, dass er dies als Entgegenkommen der Gemeinde iSe. erweiterten Vereinssubvention sieht und die Sache ohne Gegenverrechnung auf sich beruhen lassen möchte.
Abschließend richtet der Bürgermeister an GR Geiger das Ersuchen sich auch weiterhin um die Umsetzung bzw. Überwachung der oben dargelegten Umbaumaßnahmen zu kümmern.

Zu der am 04.12.2013 stattgefundenen Sitzung des Gemeindevorstandes verweist der Bürgermeister auf seinen Bericht unter Tagesordnungspunkt 4.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 06.12.2013 die Jahreshauptversammlung der Musikkapelle abgehalten und dabei eine personelle Verjüngung des Ausschusses beschlossen worden ist.

Der Bürgermeister berichtet von der am 10.12.2013 abgehaltenen Sitzung des Altenwohnheimverbandes, in welcher neben der Beschlussfassung zum Vollzug des Budgets va. die mittlerweile zufriedenstellend durchgeführten Umschuldungen im Zusammenhang mit dem currency swap dargestellt worden sind.

Im Anschluss an diesen Bericht bringt Vbgm. Hosp C. zur Kenntnis, dass er am 26.11.2013 in Vertretung des Bürgermeisters an der Vorstellung der Abflussuntersuchung/Gefahrenzonenplanung im Gemeindeamt Zirl teilgenommen hat.

4. Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse

Der Vorsitzende berichtet, dass sich der Gemeindevorstand in seiner 36. Sitzung am 04.12.2013 neben der Vorbesprechung der heutigen Tagesordnung va. mit der Annahme von Heizungswartungsverträgen (Firma Stransky) und einer stattgebenden Berufungsentscheidung in der Sache Benutzungsbewilligung T&G (Bahnweg 90) befasst sah.

A. Bauausschuss:

Vbgm. Hosp C. berichtet, dass er am 03.12.2013 im Beisein von Bgm. Schmid und Bmstr. Ing. Stockner (Stimpfl BMG) an der Abnahmebegehung in den Räumlichkeiten der Kinderkrippe/Feuerwehr teilgenommen hat und in diesem Zuge auch eine aktualisierte Mängelliste zum neuen Gemeindezentrum aufgenommen worden ist.
Weiters berichtet Vbgm. Hosp C., dass der Gehweg zur Ruine Hörtenberg mittlerweile bestens saniert wurde und zeitgleich einige durch den Schneefall im Oktober in Mitleidenschaft gezogene Bäume gefällt worden sind.
Für die nächste Sitzung des Bauausschusses kündigt Vbgm. Hosp C. die Behandlung der Themen SMS-Alarmierung (Angebot Dietmar Schmid), Oberflächenentwässerung Kuchelacker (Operat Eberl ZT) und die abschließende Begehung des Bereichs Lumper/Gabl (Wendeplatz?) an.

B. Ausschuss für Soziales und Generationen

Obmann GR Dr. Schermann bringt unter Verweis auf die schon jetzt zahlreich eingegangenen Anmeldungen nochmals in Erinnerung, dass am 19.12.2013 die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier stattfindet.

C. Überprüfungsausschuss

Obmann GR Geiger berichtet unter Verweis auf das in der Gemeinde aufliegende Protokoll, dass am 18.11.2013 die dritte Quartalsprüfung stattgefunden hat und alles für in Ordnung befunden worden ist; weiters wurde die Auflösung des Spendenkontos Brandopfer und die Einrichtung des Girokontos für die KG nachvollzogen.
Abschließend macht GR Geiger darauf aufmerksam, dass die offenen Mahngebühren ausgebucht gehören.

D. Umweltausschuss:

In Vertretung von Obmann GV Mag. Köll berichtet GR Geiger, dass die Vertreter der Gemeinde Pfaffenhofen bislang an einem Treffen in Oberhofen zum Thema des gemeindeübergreifenden Recyclinghofes teilgenommen haben.
Der Vorsitzende ersucht den Umweltausschuss um intensive und gründliche Beschäftigung mit diesem Projekt, damit dem Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen eine fundierte Empfehlung für die entsprechende Grundsatzentscheidung für bzw. gegen eine Kooperation mit der Gemeinde Oberhofen vorgelegt werden kann.

5. Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2014

Unter Verweis auf den allen Fraktionen zugegangenen Voranschlagsentwurf erläutert der Vorsitzende, dass sich die Höhe des ausgeglichenen ordentlichen Haushalts für das Jahr 2014 auf € 2.663.000,00 an Einnahmen und Ausgaben belaufen wird.
Für das Haushaltsjahr 2013 geht der Vorsitzende va. mit Blick auf die hohen Kosten für die Sanierung der Katastrophenschäden (ca. € 263.000,00) jedoch erstmalig von einem Abgang bei der Jahresrechnung aus.
Auf diesbezügliche Nachfrage von GR Slibar erklärt der Vorsitzende, das der oben angesprochene Abgang im „worst case" bei etwa € 100.000,00 liegen könnte und dieser Fehlbetrag jedenfalls aus dem ordentlichen Haushalt 2014 bedeckt werden muss.

a) Dienstpostenplan

Zunächst verweist der Vorsitzende auf den Dienstpostenplan, welcher für 2014 insgesamt 9,1 Vollzeitäquivalente (11 Vertragsbedienstete) mit einem Gesamtaufwand von € 376.000,00 ausweist.
BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt mit 7 Ja Stimmen bei 2 Enthaltungen (GRe Slibar und Mair) die Festschreibung des Dienstpostenplanes mit 9,1 Vollzeitäquivalenten (11 Vertragsbediensteten).

b) Haushaltsplan

Der Vorsitzende geht im Folgenden anhand des Voranschlages 2014 die wichtigsten Posten in den einzelnen Gruppen durch; da hierzu keine Fragen gestellt werden ersucht der Vorsitzende den Gemeinderat im Anschluss um Annahme des Haushaltsvoranschlages 2014.
BESCHLUSS: Der Gemeinderat nimmt den Haushaltsvoranschlag 2014 mit 7 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen (GRe Slibar und Mair) an.

c) Vollzug

BESCHLUSS: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat mit 7 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen (GRe Slibar und Mair) den Vollzug des Haushaltsvoranschlages 2014 für die Gemeinde Pfaffenhofen.

6. Erlassung des Flächenwidmungsplanes Stielacker –Wohnanlage
7. Erlassung des Bebauungsplanes – Stielacker- Reihenhäuser

Der Vorsitzende bringt zunächst in Erinnerung, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 18.09.2013 für den Bereich Stielacker die Auflage der Änderung des Flächenwidmungsplanes, 340-2013-00001, und die Auflage des Bebauungsplanes, 340B004-13, beschlossen hat.
Da innerhalb der Auflagefrist lediglich die abzuwartenden und positiv ausgefallenen Stellungnahmen der Wildbach- und Lawinenverbauung bzw. des Bundesdenkmalamtes eingegangen sind ersucht der Vorsitzende den Gemeinderat nunmehr um den Erlassungsbeschluss für beide oa. Instrumente.
BESCHLUSS: Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen gemäß § 113 Abs. 3 iVm §§ 70 Abs. 1 und 64 Abs. 5 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, entsprechend dem von Arch. DI Ofner ausgearbeiteten Entwurf folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes:

Umwidmung

1. Umwidmung von Wohngebiet in Vorbehaltsfläche geförderten Wohnbau

2. Ausweisung einer neuen Verkehrsfläche

Grundstück .105 KG 81307 Pfaffenhofen (70340) (rund 14 m²) von Wohngebiet § 38.1 in Geplante örtliche Straße § 53.1
sowie
Grundstück .105 KG 81307 Pfaffenhofen (70340) (rund 23 m²) von Wohngebiet § 38.1 in Allgemeines Mischgebiet § 40.1
sowie
Grundstück .105 KG 81307 Pfaffenhofen (70340) (rund 121 m²) von Wohngebiet § 38.1 in Vorbehaltsfläche objektgeförderter Wohnbau § 52a
sowie
Grundstück .105 KG 81307 Pfaffenhofen (70340) (rund 1 m²) von Allgemeines Mischgebiet § 40.1 in Geplante örtliche Straße § 53.1
sowie
Grundstück .105 KG 81307 Pfaffenhofen (70340) (rund 3 m²) von Bestehender örtlicher

Verkehrswege § 53.3 in Geplante örtliche Straße § 53.1
sowie
Grundstück 57 KG 81307 Pfaffenhofen (70340) (rund 87 m²) von Wohngebiet § 38.1 in Geplante örtliche Straße § 53.1
sowie
Grundstück 57 KG 81307 Pfaffenhofen (70340) (rund 781 m²) von Wohngebiet § 38.1 in Vorbehaltsfläche objektgeförderter Wohnbau § 52a
sowie
Grundstück 57 KG 81307 Pfaffenhofen (70340) (rund 1 m²) von Bestehender örtlicher Verkehrswege § 53.3 in Geplante örtliche Straße § 53.1
sowie
Grundstück 58 KG 81307 Pfaffenhofen (70340) (rund 40 m²) von Wohngebiet § 38.1 in Allgemeines Mischgebiet § 40.1
sowie
Grundstück 58 KG 81307 Pfaffenhofen (70340) (rund 88 m²) von Wohngebiet § 38.1 in Vorbehaltsfläche objektgeförderter Wohnbau § 52a
sowie
Grundstück 58 KG 81307 Pfaffenhofen (70340) (rund 5 m²) von Allgemeines Mischgebiet § 40.1 in Vorbehaltsfläche objektgeförderter Wohnbau § 52a.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen beschließt einstimmig gemäß § 66 Abs. 4 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 idgF. (TROG 2011) den von Arch. DI Erwin Ofner ausgearbeiteten Bebauungsplan vom 12.09.2013, Zahl 340B004-13, im Bereich der Grundstücke 57, 58 und 59/1, alle je zum Teil, alle KG Pfaffenhofen, laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Arch. DI Erwin Ofner.

8. Auftrag zur Planung und Ausschreibung zum Bau der Kanal- und Wasserversorgung im Bereich Gewerbepark West (Kreisverkehr)

Der Vorsitzende erklärt zunächst, dass sich im Zuge des für Frühjahr 2014 zu erwartenden Beginns der Arbeiten zum Bau des Kreisverkehrs auch die Errichtung einer Wasser- und Abwasserversorgung im Bereich Gewerbepark West anbietet.

Unter diesem Gesichtspunkt ersucht der Vorsitzende unter Verweis auf die diesbezüglich ergangene Empfehlung des Gemeindevorstandes um Zustimmung, dass die Planung und Ausarbeitung eines entsprechenden technischen Operates samt Kostenerhebung bei der Eberl ZT in Auftrag gegeben wird; weiters ersucht der Vorsitzende, dass die Eberl ZT nach Ausarbeitung des Operates die von den ÖBB empfohlenen Baufirmen HTB, Berger & Brunner und Swietelsky zur unverbindlichen Angebotslegung für die Bauausführung einlädt.
BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt mit 7 Ja Stimmen und zwei Enthaltungen (GRe Slibar und Mair) die Beauftragung der Eberl ZT mit der Planung der Wasser- und Abwasserleitungen im Bereich des Gewerbeparks West sowie der unverbindlichen Einholung von Angeboten der Firmen HTB, Berger & Brunner und Swietelsky.

Auf diesbezügliche Nachfrage der GRe Slibar und Geiger erklärt der Vorsitzende, dass die Kosten für den soeben beschlossenen Planungsauftrag im Budget nicht dezidiert ausgewiesen sind.

9. Zusatzvereinbarung zum Kaufvertrag – Grundstück Klostergarten

Der Vorsitzende bringt unter Verweis auf den behängenden Rechtsstreit zwischen dem Orden der Armen Schulschwestern und den Rechtsnachfolgern der Anna Lener zur Kenntnis, dass die Gemeinde noch immer nicht als Eigentümerin des Grundstücks im Klostergarten (Gemeindezentrum) grundbücherlich eingetragen werden konnte.

Um diesen Eintragungsvorgang zu einem Ende zu bringen bzw. die Gemeinde – unabhängig vom Prozessausgang - jedenfalls schad- und klaglos zu halten ersucht der Vorsitzende den Gemeinderat um Annahme der vorliegenden Zusatzvereinbarung zum seinerzeitigen Kaufvertrag.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich mit 6 Ja Stimmen und drei Enthaltungen (GRe Slibar und Mair, EGR Falschlunger) für die Annahme der oa. Zusatzvereinbarung zwischen dem Orden und der Gemeinde Pfaffenhofen KG aus.

10. Beauftragung zur Überprüfung der Wasserversorgungsanlage gemäß den Bestimmungen des WRG (§ 134)

Unter Verweis auf das von GF Wieland übermittelte Schreiben der Meindl Consult GmbH vom 28.11.2013 ersucht der Vorsitzende den Gemeinderat um Zustimmung, dass die gem. § 134 WRG vorzunehmenden periodischen Überprüfungen der Bauwerke/Anlagen an die Meindl Consult GmbH übertragen werden; die hierfür anfallenden zusätzlichen Kosten von € 60,00/h werden aus der Rücklage des Abwasserverbandes finanziert.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Meindl Consult GmbH mit der gem. § 134 WRG vorzunehmenden periodischen Überprüfung der Wasserversorgungsanlage beauftragt wird, wobei die Kosten hierfür aus der Rücklage des Abwasserverbandes bestritten werden.

11. Festlegung der weiteren Vorgehensweise bezüglich der Jagdpachtvergabe „Eigenjagd Pfaffenhofen"

Der Vorsitzende bringt zunächst zur Kenntnis, dass sowohl der rechtliche Status als auch das Ausmaß der bejagdbaren Flächen der Pfaffenhofer Eigenjagd (620 ha) im Vorfeld in Absprache mit dem jagdamtlichen Sachverständigen des Landes Tirol abgeklärt worden sind; ausgehend von diesen Grundlagen wurde die Jagd vom Sachverständigen mit mindestens € 10,00/ha bewertet (vgl. Aktenvermerk vom 12.11.2013, Gz. 747/2013-1).

Nach einem hierzu zwischenzeitlich mit Dr. Ludwig (Tiroler Gemeindeverband) geführten Gespräch geht der Vorsitzende va. unter Berücksichtigung des in den Umlandgemeinden lukrierten Zinses davon aus, dass die außerordentlich gut erschlossene Pfaffenhofer Jagd mit Jagdhütte jedenfalls den im Voranschlag angesetzten jährlichen Pachtzins von € 8.000,00 netto abwerfen sollte.

Zur weiteren Vorgehensweise hinsichtlich der im April 2014 bevorstehenden Pachtvergabe erklärt der Vorsitzende, dass sich der Gemeindevorstand mit Blick auf das oberste Gebot der Gemeindewirtschaftsführung (vgl § 90 Abs. 1 TGO: Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit) sowie aus Gründen der Transparenz mehrheitlich für eine Ausschreibung der Jagd und somit gegen die – nach dem Jagdgesetz grundsätzlich zulässige – Verlängerung des derzeitigen Pachtverhältnisses ausgesprochen hat.

Zum hierzu von Vbgm. Hosp C. vorgebrachten Einwand wiederholt der Vorsitzende, dass die Gemeinde bei der endgültigen Vergabe der Jagd an keinerlei gesetzlichen Beschränkungen gebunden ist und dementsprechend auch nicht zwingend dem „Meistbieter" den Zuschlag erteilen muss; allerdings wäre bei einer allzu großen Differenz zwischen der Angebotssumme zB. des bisherigen Pächters und einem anderen eingegangenen Angebot wohl nach Maßgabe des oa. Wirtschaftlichkeitsgebotes zu vergeben.

Auf weitere Nachfragen erklärt der Vorsitzende, dass er mit dem bisherigen Pächter bereits ein Gespräch geführt und dieser sein Interesse an einer weiteren Anpachtung der Jagd bekundet hat; in diesem Zusammenhang hält der Vorsitzende fest, dass der bisherige Pächter sein jagdlichen Verpflichtungen bislang ohne jede Beanstandung nachgekommen ist und somit naturgemäß einen gewissen Bonus bei der Ausschreibung für sich verbuchen kann.

BESCHLUSS: Auf diesbezüglichen Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Eigenjagd der Gemeinde Pfaffenhofen mittels Anschlag an der Amtstafel (Homepage) und Inserat in der Zeitschrift Jagd in Tirol ehestmöglich wie folgt ausgeschrieben wird:

„JAGDVERPACHTUNG
Eigenjagd Pfaffenhofen

Die Gemeinde Pfaffenhofen verpachtet ab 01.04.2014 für die Dauer von 10 Jahren die EIGENJAGD PFAFFENHOFEN im Ausmaß von 620 ha.
Jagdbares Wild:
Gams-, Rot- und Rehwild, Murmeltier und Birkhahn
Bestand lt. Abschussplan 2013:

Gamswild:	1 Bock Kl. I, 1 Geiß Kl. III
Rotwild:	1 Hirsch Kl. I, 5 Hirsche Kl. III,
	6 Tiere Kl. III, 4 Tiere Kl. I und II
Rehwild:	20 Stück, davon 10 Böcke
Murmeltiere:	1 Murmeltier
Raufußhühner:	1 Birkhahn

Eine Gewähr für die Höhe eines bestimmten Abschusses wird ausgeschlossen. Bei der Eigenjagd Pfaffenhofen handelt es sich um ein vollerschlossenes Jagdgebiet; eine Jagdhütte ist vorhanden.
Interessenten werden um Legung eines schriftlichen Angebots bis 31.01.2014 an die Gemeinde Pfaffenhofen, Lehngasse 1, 6405 Pfaffenhofen (gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at) ersucht.
Die Verpächterin behält sich ausdrücklich das Recht der freien Vergabe vor.
Der Bürgermeister:
Andreas Schmid"

BESCHLUSS: Auf diesbezüglichen Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass nach Ablauf der Ausschreibungsfrist mit den in Betracht kommenden Interessenten im Gemeindevorstand Gespräche geführt werden und eine Vergabeempfehlung an den Gemeinderat ausgearbeitet wird; die schlussendliche Vergabe der Jagdpacht obliegt dem Gemeinderat.

12. Personalangelegenheiten:

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt für den Tagesordnungspunkt 12. Personalangelegenheiten den Ausschluss der Öffentlichkeit.

a) Dienstvertrag Perkhofer Verena

BESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich für die Übernahme von Verena Perkhofer in ein unbefristetes Dienstverhältnis aus.

b) Dienstvertrag Pellegrini Silvia

BESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass das Dienstverhältnis mit Silvia Pellegrini für die Dauer des genehmigten Kinderbetreuungsversuchs verlängert wird.

c) Ersatzkraft für die Betreuung der Wertstoffsammelstelle

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt, dass die Stelle als Ersatzkraft für die Betreuung der Wertstoffsammelstelle auf geringfügiger Basis sofort mit einer Bewerbungsfrist bis Ende Jänner

2014 ausgeschrieben wird und der Bürgermeister im Anschluss die endgültige Auswahl unter den Bewerbern trifft.

d) Mitarbeitergutscheine

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt, dass den Gemeindemitarbeitern zu Weihnachten Einkaufsgutscheine für das Inntalcenter Telfs im Wert von € 40,00 überreicht werden.

13. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anträge:

Es werden keine Anträge gestellt.

Anfragen:

Als Reaktion auf den diesbezüglichen Hinweis von GR Geiger zu den wiederholt dort abgestellten KFZ ersucht der Vorsitzende den Bauausschuss um Abklärung ob im Bereich des Meßnerhäusl´s einige Poller aufgestellt werden können.

GV Hosp B. weist darauf hin, dass sich die Rampe zum Kindergarten in den letzten Tagen stark vereist gezeigt hat.

Auf diesbezügliche Nachfrage von GR Geiger erklärt der Vorsitzende, dass er grundsätzlich keine Manipulation von Unbefugten an den Heizungsanlagen im Gemeindezentrum bzw. dem Bestandsgebäude duldet; in diesem Zusammenhang wird der Vorsitzende bei der gemnova die Installation eines (gemeindeübergreifenden) „facility management" anregen.

Auf diesbezügliche Nachfrage von GR Slibar erklärt der Vorsitzende, dass die Architekturhalle derzeit zwei oder drei Varianten zur künftigen Nutzung des Dorfplatzes ausarbeitetet; diese Varianten mit dem Schwerpunkt einer Nutzung als KFZ-Parkplatz werden dem Gemeinderat ehestmöglich zur Information vorgelegt.

Allfälliges:

Unter Verweis auf das den Gemeinderäten zugegangene Schreiben von Eduard Zangerl vom 05.11.2013 erklärt der Vorsitzende, dass die von diesem vorgenommene Abgrenzung des Wendeplatzes derzeit von der Bezirksforstinspektion und der Umweltabteilung bei der BH Innsbruck auf ihre Rechtmäßigkeit hin überprüft wird; das Ergebnis dieser Prüfung soll Eduard Zangerl in einem persönlichen Gespräch mitgeteilt und anschließend nach einer Lösung dieses Interessenskonfliktes gesucht werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen eingehen bedankt sich der Vorsitzende beim Gemeinderat für die konstruktive Mitarbeit während des gesamten Jahres 2013; er lädt die Gemeinderäte nochmals zur Teilnahme an der Weihnachtsfeier am 13.12.2013 ein und wünscht allen Anwesenden schöne und besinnliche Feiertage.

Der Vorsitzende schließt die 30. Gemeinderatssitzung.

Schluss der Sitzung: 22:20 Uhr

UNTERSCHRIFTEN

Der Bürgermeister:

Dipl.-Päd. Schmid

Die Gemeinderäte:

Vbgm. Hosp C. | GV Hosp B. | GRin Karbacher

GR Geiger | GR Dr. Schermann | GR Mair

GR Slibar | EGR Falschlunger

Der Schriftführer:

AL Mag. Schöpf